

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 2 (1884)
Heft: 53

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 3. Juli — Berne, le 3 Juillet — Berna, li 3 Luglio

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 5. — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.

Abonnement annuel Fr. 5. — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.

Prezzo delle associazioni Fr. 5. — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.

Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Sommation.

Le président du tribunal civil du district de la Chaux-de-Fonds, canton de Neuchâtel, agissant conformément aux articles 794 et 795 du code fédéral des obligations;

Attendu qu'il résulte d'une requête du citoyen W. Trautwein, négociant, à Offenbourg, Baden, qu'il possédait une lettre de change datée de Chaux-de-Fonds le 19 mai 1884, capital fr. 1606. 35, à l'échéance de fin juin 1884, tirée par lui-même à l'ordre de Victor Bajot, à St-Petersbourg, sur Jules Bourquin & C^e, négociants, à la Chaux-de-Fonds, lesquels l'ont acceptée;

Que cette traite, remise le 19 mai à la succursale de la poste de la Chaux-de-Fonds à l'adresse de M^{me} Fanny Bajot, à St-Petersbourg, s'est trouvée égarée ou soustraite;

Attendu que les preuves faites par le requérant sont de nature à permettre de tenir pour dignes de foi ses allégations, touchant la possession et la perte de la dite lettre de change;

Somme par les présentes le détenteur inconnu du titre, de le produire au greffe de ce tribunal, dans le délai de trois mois, à partir du 30 juin 1884, date de l'échéance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée conformément à la loi.

Chaux-de-Fonds, le 24 juin 1884.

Le président du tribunal:
(signé) **Morel.**

Pour copie conforme:

Le greffier du tribunal:
A^e Quartier-la-Tente.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf **Löschungen** bezüglichen Publikationen wird **Kursivschrift** verwendet. — Les publications concernant des **radiations** sont faites en caractères **italiques**. — *Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.*

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1884. 4. Juni. Die unter der Firma **Joh. David Wiser** in Zürich bestandene **Kollektiegesellschaft** hat sich aufgelöst. Die nämlichen Gesellschafter, Ernst Rudolf Pestalozzi, Friedrich Otto Pestalozzi und Rudolf Alexander Pestalozzi-Wiser, sämtlich von und in Zürich, haben unter der bisherigen Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1884 ihren Anfang nahm. Ernst Rudolf Pestalozzi und Friedrich Otto Pestalozzi sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Rudolf Alexander Pestalozzi-Wiser ist Kommanditär mit dem Betrage von zweihunderttausend Franken. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung. Geschäftslokal: Münsterhof 1 und 12. — Die Firma bestätigt die dem Albert Schnurrenberger erteilte Prokura.

26. Juni. Unter dem Namen **Dramatischer Verein Zürich** besteht seit 1866 in der Stadt Zürich ein Verein (O. 716) von Freunden der dramatischen Kunst (Damen und Herren), welche sich in diesem Kunstzweige üben und den Sinn dafür verbreiten und heben wollen. Die Mittel hiezu sind hauptsächlich öffentliche Vorstellungen, sowie das Lesen und Studium von Dramen. Der Dramatische Verein Zürich ist aber nicht nur ein Kunstverein, er ist auch ein vaterländischer Verein; er bekundet seinen speziell schweizerischen Charakter insbesondere durch das Bemühen, bei Aufführungen schweizerische Dichter und Stoffe zu Ehren zu ziehen; dieselbe Tendenz herrscht auch in Bezug auf die Vereinsbibliothek. Das

gegenwärtige Vereinsstatut datirt vom 11. Juni 1880. Die Mitgliedschaft als Aktiv- oder als Passivmitglied wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten des Vorstandes und die vom Verein erklärte Aufnahme des Gesuchstellers; sie verpflichtet zur Entrichtung eines Eintrittsgeldes und der Monatsbeiträge, wie diese Leistungen durch das Statut festgesetzt sind. Die Vereinsangelegenheiten leitet der von der Generalversammlung je für ein Jahr gewählte Vorstand von sieben Mitgliedern. Der Präsident des Vorstandes führt Namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Einladung zur Generalversammlung geschieht durch Publikation im Tagblatt der Stadt Zürich. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Präsident des Vorstandes ist: Hermann Vogel-Stierlin von und in Zürich.

27. Juni. Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft **Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen**, mit dem Sitz in Flurlingen, hat sich am 26. Mai 1884 ein neues Statut gegeben, aus welchem folgende, größtentheils früher schon publizierten Verhältnisse hervorgehoben sind: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von Web-, Schuh-, Schlauch- und Segelgarnen, sowie Bindfaden und Seilerwaren. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Aktienkapital besteht aus einer Million Franken, eingeteilt in: a. fünfhundert Prioritätsaktien von je vierhundert, b. zweitausend Stammaktien von je vierhundert Franken. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre im jeweiligen amtlichen Publikationsorgan der Stadt Schaffhausen, in der Neuen Zürcher Zeitung, den Basler Nachrichten, der Augsburger Abendzeitung, der amtlichen Tyroler Landeszeitung (Tyroler Boten in Innsbruck). Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen übt ein vom Verwaltungsrathe gewählter Direktor aus; derselbe führt Namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift, in seiner Verhinderung ein Mitglied des ebenfalls vom Verwaltungsrathe bestellten « leitenden Ausschusses ». Direktor ist: Heinrich Schuppli von Gachnang, Kt. Thurgau, wohnhaft in Feuerthalen; die Mitglieder des leitenden Ausschusses sind: Franz Oechslin-Merz in Feuerthalen; Berthold Konrad Bek-Brunner und Johannes Pfeiffer-Kennigott, beide in Schaffhausen.

27. Juni. Die unter der Firma **Spinn- & Weberei Haard von Gebrüder Honegger** bei Winterthur bestandene Kollektiegesellschaft hat sich aufgelöst. Inhaber der Firma **Spinn- & Weberei Haard von J. Honegger** bei Winterthur ist Julius Honegger von Wald, wohnhaft in Haard, Gemeinde Wülflingen. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Spinn- & Weberei Haard von Gebrüder Honegger.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1884. 27. Juni. Die Aktiengesellschaft **Gewerhülle Langenthal** hat in ihrer Hauptversammlung vom 25. Mai 1884 ihre Direktion neu bestellt und zum Präsidenten derselben, am Platz des ablehnenden Rud. Geiser-Gerber, gewählt den Frd. Gottlieb Geiser, Handelsmann, von und zu Langenthal. Die Direktion wählte sodann in ihrer Sitzung vom 2. Juni 1884 zu ihrem Vizepräsidenten Ad. v. Bergen, Spenglermeister, und zum Sekretär J. Herzog, Sohn, Schreinermeister, beide in Langenthal. Der Präsident Frd. Gottl. Geiser, in seinem Verhinderungsfalle der Vizepräsident Ad. v. Bergen, führen mit dem Sekretär J. Herzog, Sohn, die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung.

30. Juni. Die Kollektiegesellschaft unter der Firma **Vonderwahl & Riser** in Langenthal hat sich aufgelöst. Johann Riser-Meister von Huttwil, wohnhaft in Langenthal, ist Inhaber der Firma **Riser-Meister** in Langenthal. Natur des Geschäftes: Manufakturwarenhandlung. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Vonderwahl & Riser.

Bureau Bern.

28. Juni. Die Kollektiegesellschaft **H. Müllhaupt & Sohn, geographisches Kunst-Institut (H. Müllhaupt & fils, Institut géographique et artistique)** in Bern hat sich auf 25. Mai 1884 aufgelöst. Inhaber der Firma **Müllhaupt, geographisches Kunst-Institut** in Bern (**Müllhaupt, Institut géographique**

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Markenamt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral des marques:

Den 25. Juni 1884, 10 Uhr Vormittags.

No 1195.

J. C. Guggenbühl, Fabrikant,
Wallisellen.



Gefärbte Floretseide.

Le 25 juin 1884, à trois heures après-midi.

No 1196.

Girard-Perregaux & C^{ie}, fabricants,
Chaux-de-Fonds.



Boîtes, mouvements et cadrans de montres.

Le 26 juin 1884, à onze heures avant-midi.

No 1197.

Georges Matile & C^{ie}, fabricants,
Chaux-de-Fonds.



Mouvements et boîtes de montres.

Den 26. Juni 1884, 6 Uhr Abends.

No 1198.

Heinrich Stahel, Fabrikant,
Winterthur.



Lederfett, Wagenfett, Harz, Pech, Zweigwachs,
Fasstreiche, Bodenwischse.

Den 1. Juli 1884, 4 Uhr Nachmittags.

No 1200.

Hausmann & C^{ie}, Handelsleute und Fabrikanten,
Bern.



Chemische Produkte eigener Fabrikation;
Farben, Firnisse und Malerbedürfnisse.

Den 28. Juni 1884, 3 Uhr Nachmittags.

No 1199.

C. Buchmann & C^{ie}, Fabrikanten,
Winterthur.



Flüssige Toilette-Seife.

Lieferungsausschreibung.

Die Lieferung der Schneiderarbeit für die Bekleidung der eidgenössischen Grenzwächter im Kanton Neuenburg wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Für Besichtigung der betreffenden Kleidungsmodelle und Einsichtnahme von den Lieferungsbedingungen beliebe man sich an den Chef der eidg. Grenzwächter im Kanton Neuenburg, Herrn Glardon in Locle, zu wenden. Angebote sind bis zum 31. Juli ds. J. schriftlich an die Zolldirektion in Lausanne zu richten.

Bern, den 25. Juni 1884.

Eidg. Zolldepartement.

Avis de concours.

Un concours est ouvert pour la confection de l'habillement des garde-frontière fédéraux dans le canton de Neuchâtel.

S'adresser, pour voir les modèles d'uniforme et prendre connaissance des conditions de la soumission à M. Glardon, chef du corps des garde-frontière fédéraux dans le canton de Neuchâtel, au Locle, et adresser les offres par écrit et jusqu'au 31 juillet prochain à la direction du V^e arrondissement des péages, à Lausanne.

Berne, le 25 juin 1884.

Département fédéral des péages.

Banknoten-Vernichtung.

Am 27. Juni 1884 wurden unter der Kontrolle der Haushaltskommission des Kantons Glarus vernichtet:

Noten der Bank in Glarus für Fr. 52,470.

Die bis heute unter amtlicher Kontrolle vernichteten Noten von Banken mit hinfälliger Emission belaufen sich auf:

Fr. 5,630,000	von der	ancienne Banque cantonale neuchâteloise
» 4,755,000	» »	Eidgenössischen Bank,
» 272,400	» »	Leihkasse Glarus } unter Kontrolle der glarnerischen
» 1,150,060	» »	Bank in Glarus } Haushaltungskommission
» 18,600	» »	Banque populaire de la Broye in Payerne

Bern, den 30. Juni 1884.

Eidg. Finanzdepartement.

Annulation de billets de banque.

Le 27 juin 1884 il a été détruit sous le contrôle de la commission d'économie publique du canton de Glaris:

Fr. 52,470 en billets de la Banque de Glaris.

Les billets des banques dont l'émission est supprimée et qui ont été officiellement détruits jusqu'à ce jour se montent à:

Fr. 5,630,000	pour l'ancienne Banque cantonale neuchâteloise
» 4,755,000	» la Banque fédérale
» 272,400	» » Caisse de prêts de Glaris } sous le contrôle de la
» 1,150,060	» » Banque de Glaris } commission d'économie
» 18,600	» » Banque populaire de la Broye à Payerne } publique du canton de Glaris

Berne, le 30 juin 1884.

Département fédéral des finances.

Bekanntmachungen der schweiz. Postverwaltung.

1) Es entstehen mit den französischen, beziehungsweise italienischen Zollbehörden oft Anstände, wenn Koffern, Nachtsäcke und andere mit Schlüsseln zu öffnende Sendungen ohne letztere eintreffen und daher eine Revision des Inhaltes der fraglichen Sendungen nicht möglich ist. Die Aufgeber derartiger Gegenstände werden daher darauf aufmerksam gemacht, daß die Beigabe des Schlüssels zu solchen Sendungen erforderlich ist.

2) Fortan sind auch Spargeln und Artischoken für die Einfuhr nach Deutschland zum freien Verkehr zugelassen.

Publications de l'administration des postes suisses.

1^o Des difficultés s'élèvent avec les autorités des douanes françaises et italiennes, lorsque des malles, coffres, sacs de nuit et autres envois s'ouvrant au moyen de clefs arrivent sans ces dernières, soit donc sans le moyen de visiter le contenu de ces envois. L'administration des postes fait en conséquence remarquer aux expéditeurs d'envois de cette nature que l'adjonction des clefs est indispensable.

2^o Les asperges et les artichauts sont dorénavant aussi admis au libre échange pour l'importation en Allemagne.

